



Am Haardtkopf St. Christophorus

im pastoralen Raum
Bernkastel-Kues

Pfarrbrief 06/2025

30.08. bis 26.10.2025

Beitrag: 0,50 €



*Das Leben ist
einmalig wertvoll
und auch immer
gefährdet!*

... seit vielen Jahren engagieren sich in den Gremien der Pfarrei - wie dem Kirchengemeinderat bei uns - die gewählten Mitglieder für die Kirche vor Ort. Sie gestalten das Leben in der Pfarrei mit und tragen Sorge für die Finanzen und die Gebäude der Pfarrei - und in Zusammenarbeit mit den Seelsorgerinnen und Seelsorgern und dem Pastoralen Raum Bernkastel.

... **Grundlage** des Tuns ist der gemeinsame Glaube und der Sendungsauftrag, der durch Taufe und Firmung jedem katholischen Christen mit auf den Weg gegeben ist. Deshalb ist der Kirchengemeinderat nicht nur ein Arbeitsgremium, sondern ein Gremium, deren Mitglieder miteinander auf einem geistlichen Weg sind.

Der Zukunft ein Gesicht geben. Mitreden!

Mitdenken - mitgestalten - mithelfen - mitverantworten - mitbestimmen - mitten in der Gesellschaft!

... das Motto bezieht sich auf diesen Sendungsauftrag. Mitverantwortung für die Menschen und die Botschaft der Liebe Gottes.

... unsere christlichen Werte stehen vielfach zur Disposition: Lüge und Hass sind wieder, nicht nur in Deutschland, gesellschaftsfähig geworden.

... „Christlich“ bedeutet in diesem Sinne mehr als eine kulturelle Zugehörigkeit oder eine weltanschauliche Haltung. Es bezeichnet die Lebenseinstellung, die sich an Jesus Christus orientiert und damit an seiner Liebe und seiner Wahrheit.

... und genau dazu gehört Mut. „Mutig“ zu sein im christlichen Glauben heißt, sich nicht von Angst oder Bequemlichkeit bestimmen zu lassen, sondern seine Wahrheit zu suchen und für sie einzustehen, ... es bedeutet, gegen den Strom zu schwimmen, sich für das Leben einzusetzen, auch wenn es Widerstand gibt.

... der Mut des Glaubens ist nicht laut oder überheblich, sondern eine tiefe innere Kraft, die aus der Gewissheit der göttlichen Liebe entspringt.

... doch Glaube bleibt unvollständig, wenn er nicht ins Handeln umgesetzt wird.

... „Handelnd“ zu sein im christlichen Sinn bedeutet, den Glauben sichtbar und damit im Alltag erlebbar zu machen.

Dieser, unser christlicher Glaube ist nie ein passives Verharren, sondern ein beständiges Hinausgehen zu den Menschen, um ihnen in Wort und Tat Zeugnis zu geben, so wie Jesus Christus uns selbst bewusst gemacht hat: „Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt.“ (Joh. 13, 23).

... daher gilt es die demokratische Kultur in unserer Kirche durch die Wahl des Kirchengemeinderates zu stärken.

Sie haben die Wahl! Wir suchen Sie!

**Sind Sie als die Christen vor Ort interessiert an einer lebendigen
Pfarrgemeinde?**

Ihre Ideen und Mitarbeit sind ausdrücklich erwünscht.

Christ sein. Weit denken. Mutig handeln.

Sie möchten sich für Gott und die Pfarrgemeinde stark machen?

Dann nutzen Sie die Chance.

... die Wahl des Kirchengemeinderates in unserer Pfarrei „Am Haardtkopf St. Christophorus ist am 08./09.11.2025. Wahlvorschläge können schon gemacht werden. Einen Vordruck dazu finden Sie in diesem Pfarrbrief oder in den Kirchen!

Markus Weilhammer, Pfr.



Gottesdienste und Termine

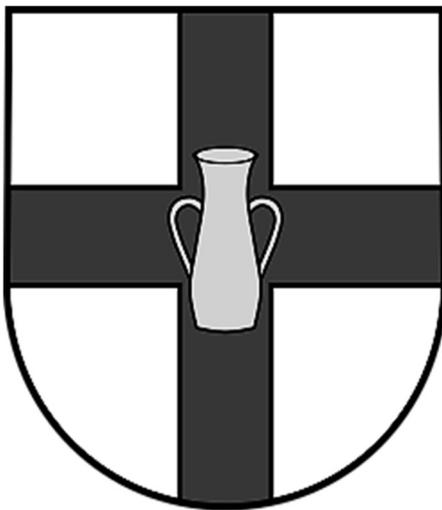
22. Sonntag im Jahreskreis Patrozinium und Kirmes in Horath, St. Bartholomäus

Samstag 30.08.

18.30 h Longkamp Eucharistiefeier am Vorabend
Im Gedenken an Christoph Reinhard

Sonntag 31.08.

09.30 h Horath Eucharistiefeier



► zu Ehren des Hl. Bartholomäus

Im Gedenken an Lebende und Verstorbene
des Pfarrbezirkes und der Ortsgemeinde Horath,
Dirk Schmidt (1. JG),
Regina Wener (7. JG),
LV Angehörige der Familie Sauer – Tresch,
Ernst Schmitt und LV Angehörige

11.00 h Rapperath Eucharistiefeier (Pfr. M. Biegel)
Im Gebetsanliegen und im Gedenken
an Adelheid Graf zu Ehren der Hl. Adelheid,
Dominik Graf zu Ehren des Hl. Dominik

11.00 h Haag Eucharistiefeier zur Eröffnung des Seniorentages
► in der Gemeindehalle
► mitgestaltet vom Kirchenchor
Im Gedenken an Herbert Klein,
Anna und Josef Martini sowie LV Angehörige,
LV Angehörige der Familien Alt – Philippi – Münster,
LV Angehörige der Familien Appenzeller – Ertz

Kollekte für die Erhaltung und Unterhaltung der Kirchen

14.30 h Kleinich Taufe des Kindes Eloise Haun
ev. Kirche

Kollekte für die Erhaltung und Unterhaltung der Kirchen

Gottesdienste und Termine

23. Sonntag im Jahreskreis

Samstag

06.09.

18.30 h

Haag

Eucharistiefeier am Vorabend (Pfr. M. Biegel)

Im Gedenken an Heinz – Jürgen Loch (2. STA)

und Ehefrau Inge Loch,

Peter Folz (9. JG),

Rudolf Martini (JG),

Mathilde Martini und Gertrud Müller,

LV Angehörige der Familie Schmitt – Berg,

LV der Familie Schemer – Pfeiffer

Sonntag

07.09.

09.30 h

Gonzerath

Eucharistiefeier

Im Gedenken an Berni Schmitt (1. JG)

und LV Angehörige,

Marie – Luise Friedrich (5. JG),

Robert Schneider (7. JG),

Franz Josef Pölcher,

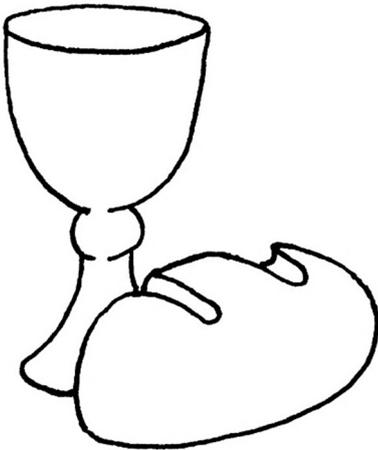
Erika Meiers,

Norbert Philipps, Alfons Bohr und Tochter Petra,

Familie Altmeyer – Schneider – Göhl,

Willi Alt,

Ernst Roth (bestellt von den Schulkameraden)



11.00 h

Monzelfeld

Eucharistiefeier

Im Gedenken an Gerd Mayer (1. JG),

Mathilde Lauterborn (3. JG) und Josef Lauterborn,

Ludwig Mayer und Ilse Mayer, geb. Thomas,

sowie Kinder,

Agnes und Theo Ademes,

sowie LV Angehörige der Familie Marx – Ademes,

Johannes Gropp und Anna, geb. Stüttchen

und Sohn Ernst

14.00 h

Merscheid

Taufe der Kinder Thea und Gesa Künzer

Kollekte für die Erhaltung und Unterhaltung der Kirchen

Gottesdienste und Termine

Fest „Kreuzerhöhung“ „Merscheider Markt“ / Klausenwallfahrt Gonzerath

Samstag 13.09.

Klausenwallfahrt des Pfarrbezirks Gonzerath

06.00 h Gonzerath Abmarsch der Fußpilger an der Lunn / Bäckerei
15.00 h Klausen Eucharistiefeier in der Wallfahrtskirche
ca. 16.45 h Gonzerath Abschluss an der Marienkapelle

18.30 h Longkamp Eucharistiefeier



Im Gedenken an Ingeburg Loch (2. STA),
Alban Stümer und LV Angehörige, Franz Kaiser (10. JG),
Eheleute Adam und Anneliese Thiel,
Paul Hermann Bergweiler sowie Franz und Cilli Ruf,
Eheleute Philipp Simon – Krämer und Tochter Maria,
Hildegard und Werner Dietz, sowie Cornelia Drescher,
Günter Reichert und Sohn Volker, Lars Conrad

Sonntag 14.09.

09.30 h Merscheid Eucharistiefeier (im Festzelt zum Merscheider Markt)
Im Gedenken an Albert und Maria Bernard (24. JG)
und Josef und Katharina Leim,
sowie Familie Künzer – Leim

11.00 h Rapperath Eucharistiefeier
Im Gedenken an Paula Römes (1. JG)
und Albert Römes sowie LV Angehörige,
Renate Anton (4. JG), Paul und Maria Schneider,
Lena Kaufmann, Hans und Maria Anton

18.30 h Horath Eucharistiefeier
Im Gedenken an Edgar Bastian und Eltern,
Eheleute Eleonore und Rudi Schönrock,
Peter und Gertrud Bastian sowie Schwiegersohn Jürgen

ca. 19.15 h Horath Kleine Segensfeier für den Platz am „Kreuz“
anschl. Begegnung (an der Hochwaldhalle)

**Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel
und für die Erhaltung und Unterhaltung der Kirchen**

„GLÜCK & GLAS - wie leicht bricht das“

Wer sich wie ein „Elefant im Porzellanladen“ benimmt, den wird es nicht wundern, wenn ihm am Ende nur noch ein paar Scherben übrig bleiben. Das menschliche Glück in einer Partnerschaft ist noch wesentlich zerbrechlicher als ein paar Teller oder Gläser. Oft zerbricht uns dieses Glück, wenn wir es überhaupt nicht vermuten. Hier ist große Achtsamkeit und Zärtlichkeit gefragt.

Zerbrechlich und flüchtig!

Wir wissen, Glück in unserem Leben ist etwas sehr Seltenes, Zerbrechliches und sehr Kostbares, weil es oft sehr flüchtig ist und sich so schnell verändern kann. Es mit beiden Händen festzuhalten, um es ganz bewusst zu genießen, solange es einem beschieden ist, das würde man jedem von Herzen wünschen. So hat denn auch ein altes Sprichwort diese Erfahrung in einem anschaulichen Gleichnis ausgedrückt: "Glück und Glas, wie leicht bricht das!" Dieses Wort reicht weit zurück und stammt von einem syrischen Sklaven in Rom, Publilius 90 vor Chr. Er fügte noch hinzu: „Das Glück ist einfacher zu finden, als zu behalten.“ Der richtigen Umgang mit diesem so fragilen Material Glas kann man mit Vorsicht, Feingefühl, Achtsamkeit und Zärtlichkeit bezeichnen; Es sind auch jene menschlichen Verhaltensweisen, die sich im Zusammenleben in Partnerschaft und Familie als besonders hilfreich erweisen, um das zu erreichen, was wir "Glück" nennen.

Glück ist jetzt!

Wie schnell, wie unerwartet kann unser Glück vorbei sein, noch bevor es angefangen hat. Wenn wir unser Glück nicht gleich „beim Schopfe fassen“, wenn wir es nicht mit beiden Händen festhalten und genießen können, wenn es da ist, dann kann es sehr schnell zerbrechen wie Glas. Eine symbolische Geschichte warnt uns eindringlich davor. Sie erzählt von einer armen Witwe, die ein Ei gefunden hat, vor Freude ihre Kinder zusammenruft, um vor ihnen zu fantasieren, was sie alles mit dem Ei vorhat. Das Gespräch endet damit, dass sie nicht aufpasst und das Ei ihr aus der Hand fällt und zerbricht. So wird es sich auch in unserer Partnerschaft ereignen, wenn wir uns nur noch ergehen in Phantasien und Versprechungen, wie und wann wir in Zukunft etwas Schönes miteinander erleben möchten. „Morgen, übermorgen, im nächsten Sommer, im nächsten Urlaub, wenn ich in Rente bin..., nur nicht heute, nur nicht jetzt.“ Der Glanz menschlichen Glücks liegt aber im erfüllenden Augenblick. Marie von Ebner-Eschenbach sagte einmal: „Wer den Augenblick beherrscht, der beherrscht das Leben.“ Viele Menschen beschäftigen sich in ihrer Partnerschaft zu intensiv und zu oft nur noch mit dem „Schnee von gestern“ oder grübeln nur noch über das nach, was sie alles hätten tun können, tun sollen, tun wollen, sie machen sich zu viele Gedanken über das, was nicht gut war, was nicht so war, wie man es sich gewünscht hätte. Das Gestern macht sich so breit, dass das Heute keinen Platz mehr hat. Umgekehrt gibt es viele Menschen, die einen großen Teil ihrer Lebensenergie nur noch an das Morgen verschwenden, ständig mit der Frage beschäftigt sind, wie sie am besten gegen alles Mögliche Vorsorge treffen können. Vor lauter

Gottesdienste und Termine

Angst vor dem, was kommen mag, trauen sie sich nichts mehr zu. Das Leben, nicht nur in der Partnerschaft, spielt sich aber in der Gegenwart ab, im Heute. Natürlich ist für das Glück in der Partnerschaft eine gewissenhafte Aufarbeitung der Vergangenheit oder die sorgfältige Planung einer gemeinsamen Zukunft wichtig. Aber maßgeblich für das Glück ist das Lächeln heute, die Zärtlichkeit jetzt, das miteinander reden jetzt, der gegenseitige Austausch spontaner, momentaner Gefühle, Ideen und Wünsche, die Notwendigkeit, den anderen jetzt in den Arm zu nehmen und heute für ihn da zu sein. Der Arzt und Psychotherapeut Matthias Jung wies einmal mit Recht darauf hin, dass es nicht das tatsächliche Leben ist mit all seinen Problemen und Härten, das uns so belastet und quält, sondern es sei vielmehr das „nicht gelebte Leben“, das uns immer mehr depressiv mache.

Glück ist dort, wo wir es nicht vermuten!

Wir wissen, dass Glas meist an der Stelle zerbricht, wo bereits vorher eine Wunde durch Anritzen entstanden ist. Dort, wo Gläser noch mit dem Mund geblasen werden, gibt es eine Abteilung, die „Absprengerei“ genannt wird. Am Anfang sieht ein Glas noch wie eine verschlossene Kugel aus, die auf einem Stil sitzt. Diese Kugel wird dann mit einem scharfen Stahl geritzt und die angeritzte Stelle an einer Stichflamme vorbeigeführt. Dabei weitet sich die gläserne Wunde mit einem leisen Klirren zum Schnitt um das ganze Rund des Kelches. Dann braucht es nur noch eine Handbewegung, einen ganz leichten Schlag und die silberflüssige Kuppe fällt ab. Mir scheint, dass sich diese Erfahrung, die wir mit Glas machen, auch in unserem menschlichen Verhalten zeigen kann, wenn wir beim jähen Zerbrechen eines Glücks zu Tode erschrocken sind und uns fragen: "Ich habe doch jetzt nichts Schlimmes getan. Warum gerade jetzt das "Aus"? So wie das Glas in der Regel nur an solchen Stellen zuerst bricht, die vorher durch eine Verletzung vorbereitet wurden und die dann in einer Stresssituation von Hitze, Kälte und Erschütterung zum Bruch führen, so erscheinen uns auch manche Situationen im partnerschaftlichen Zusammenleben. Es sind in der Regel nicht die riesigen Konflikte, nicht die krasse offene Gewalt, der böser Plan, die gravierenden Verletzungen, die plötzlich zum „Aus“ einer Beziehung führen. Es sind eher die vielen, vielen unspektakulären, bereits vergangenen kleineren Lieblosigkeiten, die sich immer mehr ansammeln, es sind die vielen kaum bemerkten und auch nicht mehr miteinander besprochenen Interesselosigkeiten im täglichen Umgang, die dann plötzlich in einer vielleicht sonst harmlosen Stresssituation zum plötzlichen Bruch einer Beziehung führen. Oft sagt der Betreffende dann: „Es reicht jetzt“. Das Gefühl, den anderen zu lieben, kann dann wie ein Glas in tausend Splitter zerspringen. Beide Beteiligten sind dann zu Tode erschrocken und stehen plötzlich vor den Scherbenhaufen ihres Glücks. Für das menschliche Glück besteht die größte Gefahr wohl nicht in den zeitweiligen harten und offenen Streitigkeiten, sondern in den versteckten jahrelangen Nörgeleien, in den vielen gedankenlosen „kleinen“ Lieblosigkeiten. In jeder Seele entsteht nach Jahren alltäglicher Missachtung und enttäuschender Interesselosigkeit auch eine wunde Stelle, die einmal zur Bruchstelle des Glücks

Gottesdienste und Termine

werden kann. Es ist dann so wie beim Glas nicht der kleine Schlag, der zum „Absprengen“ führt, sondern die vorherige Verletzung. Nicht der momentane „Anlass“ führt häufig zum „Aus“, sondern das „lange Davor“, mein übersehenes und jahrelang nicht ernst genommenes Verhalten, das die Partnerschaft vernachlässigt, zermürbt und anfällig gemacht hat.

Achten und beachten

- Der richtige Umgang mit zerbrechlichem Glas erfordert Achtsamkeit, ein gutes Fingerspitzengefühl. Das ist auch jenes Gefühl in der Partnerschaft, stets genau
- das herauszufinden, herauszuspüren, was ihr besonders guttut und was eher nicht.
- Das schließt natürlich zunächst eine gemeinsame Verpflichtung ein, dem jeweils anderen Partner mitzuteilen, was ihm alles in letzter Zeit in der Partnerschaft angenehm oder unangenehm aufgefallen ist.
- „Was hat mir besonders gutgetan, worüber habe ich mich gefreut, worüber war ich stolz, was hat mich enttäuscht, was hat mich verletzt, was hat mir richtig weh getan und was würde ich mir einmal gerne von dir wünschen.“
- Dies immer wieder in regelmäßigen Abständen dem anderen offen mit zu teilen, das hilft beiden, in Zukunft für den anderen immer wichtiger zu werden und fatale Fehler immer konsequenter zu vermeiden. Mehr braucht es nicht, um mit dem Glück gut umzugehen.
- Wer diese Informationen nicht in unnötigen Diskussionen und Debatten wieder abschmettert oder zerbröseln nach dem Motto: „Stimmt überhaupt nicht!“ - „Stimmt wohl!“... usw. sondern wer alles zunächst in Stille und Ruhe bedenkt, wer diese Informationen dann zukünftig auch beachtet, der zeigt in seinem künftigen Verhalten genau das, was wichtig ist: nämlich Achtsamkeit, jene Kraft, den anderen in seiner Persönlichkeit zu achten, zu fördern und zu schützen.
- Achtsamkeit meinem Partner, meiner Partnerin gegenüber ist allerdings ebenso wichtig wie die Achtsamkeit mir selber gegenüber. Auch ich sollte stets darauf achten, dass es mir gut geht, denn mein Partner braucht mich. In einem seiner schönsten Gedichte sagte Bert Brecht einmal: „Der, den ich liebe, hat mir gesagt, dass er mich braucht. Darum gebe ich auf mich acht, sehe auf meinen Weg und fürchte von jedem Regentropfen, dass er mich erschlagen könnte.“ Stets darauf zu achten, dass ich selbst pfleglich mit mir umgehe, mich selbst zu achten und Schaden von mir abzuhalten, das ist die beste Basis und jene Grundhaltung, aus der sich auch mein Fingerspitzengefühl für meinen Partner oder meine Partnerin entwickeln kann.
- Bei unserer Glückssuche in Freundschaft, Partnerschaft und Familie zählt immer noch etwas, was Kurt Tucholsky beschreibt mit: **„Ein kleines bisschen Zärtlichkeit – und alles wäre gut.“**

© Stanislaus Klemm
Diplompsychologe und Diplomtheologe

Gottesdienste und Termine

25. Sonntag im Jahreskreis

Elzerath: Kirmes und Patronzinium: Hl. Cosmas und H. Damian
Longkamp: Erntedankfest

Sonntag

21.09.

- 09.30 h Elzerath Eucharistiefeier**
▶ zu Ehren der Heiligen Cosmas und Damian
Im Gedenken an Lebende und Verstorbenen
der Filial- und Ortsgemeinde Elzerath
sowie an David Adamczyk (6. JG) und Norbert Rossa,
Rudolf Mörschbächer und
LV der Familie Mörschbächer – Adams,
Diakon Harald Müller – Baußmann
- 11.00 h Monzelfeld Eucharistiefeier**
Im Gedenken an Michael Weiner (JG),
Hartwig Weiner,
LV der Familie Weilhammer – Hügelmeier,
Willi Daub, Patrik Dauendorffer
und LV Angehörige der Familien Kaufmann – Getreg
- 11.00 h Longkamp Wortgottesdienst** (auf dem Schulhof)
▶ zum Erntedankfest der ökologischen Grundschule,
anschl. gemeinsames „Suppe-Essen“
in der Gemeindehalle
▶ der Erlös ist u.a. für die „Mali –Hilfe“
- 16.00 h Haag Taufe** des Kindes Enie Schmitz
- 18.30 h Haag Eucharistiefeier**
Im Gedenken an Martin Knob (15. JG),
Pfarrer Johannes Pöck,
Paul und Anna Schneider sowie verst. Angehörige,
Gertrud Reichert und LV Angehörige
der Familien Reichert – Horn – Justen
sowie im Gebetsanliegen an Clemens Martini,
Eltern und Schwiegereltern als Dank
zur immerwährenden Hilfe



Caritaskollekte

Gottesdienste und Termine

Montag 22.09. Hl. Mauritius und Gefährten

17.45 h Rapperath Hauskommunion

18.30 h Rapperath Eucharistiefeier
Im Gedenken an Leni und Willi Ludwig,
Rudolf und Mathilde Stein sowie LV Angehörige,
Erwin und Hellmuth Kallischt,
Madalene und Gerhard Becker sowie Gaby Leis
sowie im Gebetsanliegen für
Adelheid Graf zu Ehren des Hl. Lothar,
Dominik Graf zu Ehren des Hl. Josef

Dienstag 23.09. der 25. Woche im Jahreskreis

16.45 h Gonzerath Hauskommunion

18.00 h Gonzerath Zeit der Anbetung

18.30 h Gonzerath Eucharistiefeier
Im Gedenken an Diakon Harald Müller – Baußmann,
Eberhard und Monika Kappes,
LV Angehörige der Familie Schmitt – Schneider

Donnerstag 25.09. Hl. Niklaus von Flüe

10.00 h Longkamp Hauskommunion

18.00 h Monzelfeld Zeit der Anbetung

18.30 h Monzelfeld Eucharistiefeier
Im Gedenken an Karl Heinz und Margarethe Wagner,
eine Verstorbene (E.H.),
Friedolf und Maria Böcker,
Elisabeth und Heinrich Melchert und Tochter Petra,
Heinrich, Josef, Hubert und Franz Hügelmeyer,
Berta und Willi Moog,
Alex Auburger



Freitag 26.09. der 25. Woche im Jahreskreis

10.00 h Monzelfeld Hauskommunion

Gottesdienste und Termine

26. Sonntag im Jahreskreis

Samstag **27.09.**

18.30 h **Longkamp** **Eucharistiefeier am Vorabend**
Im Gedenken an Paul Hermann Bergweiler (3. JG),
Hildegard und Werner Dietz sowie Cornelia Drescher

Sonntag **28.09.**

09.30 h **Gonzerath** **Eucharistiefeier**
Im Gedenken an Robert Schneider (2. STA),
und Eltern Johanna und Adolf Schneider
Klara Stein (2. JG) und Tochter Petra,
Helmut Josten (4. JG) und Sohn Michael (12. JG)
sowie Maria Gorges (13. JG),
Adolf und Gertrud Beicht, Edith Klippel

10.00 h **Kleinich** **Gottesdienst**
ev. Kirche anl. der Verabschiedung von Pfarrer Stefan Haastert



11.00 h **Rapperath** **Eucharistiefeier**
Im Gedenken an Diakon Harald Müller – Baußmann

18.30 h **Horath** **Eucharistiefeier**
Im Gedenken an Berta Walterscheidt

Kollekte für die Erhaltung und Unterhaltung der Kirchen

Gottesdienste und Termine

Montag 29.09. Hl. Michael, hl. Gabriel, hl. Rafael

- 17.00 h Horath Hauskommunion
- 18.00 h Haag Zeit der Anbetung**
- 18.30 h Haag Eucharistiefeier**
Im Gedenken an Michael Weiner,
Diakon Harald Müller – Baußmann
- 19.30 h Longkamp Bibelgespräch

Dienstag 30.09. Hl. Hieronymus, Kirchenlehrer

- 18.30 h Merscheid Eucharistiefeier**
Im Gedenken an Hermann und Gisela Petry,
Diakon Harald Müller – Baußmann

Mittwoch 01.10. Hl. Therese von Lisieux

- 12.45 h Merscheid Abfahrt nach Neumagen zur Schifffahrt
- 14.30 h Monzelfeld Seniorennachmittag (in der Bürgerhalle)
▶ die Frauengemeinschaft lädt
alle Männer und Frauen im Seniorenalter ein!



Donnerstag 02.10. Hl. Schutzengel

- 17.00 h Monzelfeld Rosenkranzgebet**
(an der Kapelle auf der Windschnur)
- 18.30 h Longkamp Eucharistiefeier**
Im Gedenken an Pfr. Kurt Frech

Gottesdienste und Termine

27. Sonntag im Jahreskreis Erntedank

Samstag 04.10.

18.30 h Haag Eucharistiefeier am Vorabend
Im Gedenken an Magdalena Nisius (6. JG)
und Enkelin Petra Reichert, Katharina Merten,
Norbert (JG) und Regina Schemer sowie LV Angehörige

Sonntag 05.10.

09.30 h Merscheid Eucharistiefeier
Im Gedenken an Josef Hoff (5. JG),
Hildegard Alt (2. JG) und LV Familie Alt – Schneider,
Fritz Rummel (JG) und Marianne Rummel,
Notburga Diederichs (3. JG) und Alois Diederichs,
Manfred Koch und LV Angehörige,
Gisela und Gerhard Marx sowie Eltern und Geschwister,
Gertrud Reichert und Enkelin Petra sowie LV,
Heinz und Waltraud Roth und Gerhard und Gisela Marx,
Hansi Müller und Gerhard Mergener,
LV Angehörige der Familien Marx – Martini – Eck,
LV der Familie Marx – Bernhard,
Gisela und Hermann Petry



11.00 h Monzelfeld ökumenischer Erntedankgottesdienst
▶ in der Scheune auf dem Birkenhof
▶ mitgestaltet vom Musikteam Morbach
anschl. Erntedankfest auf dem Birkenhof

14.30 h Monzelfeld Taufe des Kindes Ivan Kessler

**20.30 h Longkamp Gottesdienst zur Mondscheinzeit
Eucharistiefeier**

„Maria mit dem Kinde lieb,
uns allen Deinen Segen gib!“

▶ mitgestaltet vom
„Gemischten Chor“ Minheim
Leitung und Orgel: Josef Thiesen



Kollekte für die Bolivienpartnerschaft

Gottesdienste und Termine

Montag **06.10.** **Hl. Bruno**

18.30 h **Haag** **Rosenkranzgebet**

18.30 h **Rapperath** **Rosenkranzgebet**

Dienstag **07.10.** **Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz**

17.00 h **Gonzerath** **Rosenkranzgebet**

18.30 h **Horath** **Rosenkranzgebet**

18.30 h **Merscheid** **Rosenkranzgebet**

Mittwoch **08.10.** **der 27. Woche im Jahreskreis**



**Abschluss der Wallfahrt
in Berglicht:
„Pilger der Hoffnung!“**

18.30 h
19.00 h

Berglicht **Zeit der Stille**
Eucharistiefeier – Wallfahrtsamt

28. Sonntag im Jahreskreis
Nachfeier: Erntedank

Sonntag **12.10.**

09.30 h **Gonzerath** **Eucharistiefeier**
Im Gedenken an Adolf und Gertrud Beicht,
Norbert Philipps, Alfons Bohr und Tochter Petra,
nach Meinung der Stifter,
Willi Alt

11.00 h **Rapperath** **Eucharistiefeier**
Im Gedenken an LV des Pfarrbezirk Rapperath

18.30 h **Horath** **Eucharistiefeier**
Im Gedenken an Eheleute Agnes und Gerhard Steffes,
Ewald und Elenora Sauer sowie Paul Loch,
Heinz Reuter

Kollekte für die Erhaltung und Unterhaltung der Kirchen

Gottesdienste und Termine

Montag 13.10. der 28. Woche im Jahreskreis

- 10.00 h Monzelfeld Redaktionsschluss für den Pfarrbrief
- 18.00 h Haag Zeit der Anbetung mit Rosenkranzgesätzen**
- 18.30 h Haag Eucharistiefeier**
Im Gebetsanliegen und als Dank an die Muttergottes
- 18.30 h Rapperath Rosenkranzgebet**

Dienstag 14.10. der 28. Woche im Jahreskreis

- 17.00 h Gonzerath Hauskommunion
- 18.00 h Gonzerath Zeit der Anbetung mit Rosenkranzgesätzen**
- 18.30 h Gonzerath Eucharistiefeier**
Im Gedenken an Eberhard und Monika Kappes
Hans Peter und Felizitas Emmerich,
Johanna und Robert Schneider,
LV Angehörige der Familie Schmitt – Schneider

Donnerstag 16.10. Hl. Hedwig von Andechs

- 18.00 h Monzelfeld Zeit der Anbetung mit Rosenkranzgesätzen**
- 18.30 h Monzelfeld Eucharistiefeier**
Im Gedenken an Willi und Stefan Keitgen
Katharina und Hans Knätsch, Margaretha Groß,
Käthe Petry und Anna Piro

Freitag 17.10. Hl. Ignatius vom Antiochien

- 18.30 h Heinzerath Eucharistiefeier**
Im Gedenken an Franz – Josef Blickheuser (3. JG) und
Verstorbene der Familien Blickhäuser – Jung – Resch,
Marianne Paulus, geb. Gorges und LV Angehörige,
Eheleute Alois und Rosa Schabbach,
LV der Familie Krob – Jackbs.
Diakon Harald Müller – Baußmann
sowie LV Angehörige sowie
als Dankamt zu Ehren der Heiligen Josef und Nikolaus



Das Leben umarmen!

Das Leben umarmen
wie einen Menschen,
den ich gern habe,
es bejahen, so wie es mir begegnet,
jeden Tag, jede Stunde,
in guten und in schweren Zeiten.

Und wenn mir einmal
die Kraft fehlt zur Umarmung,
wenn ich müde und voll Sorgen bin?

Dann einfach loslassen
und darauf vertrauen,
dass das Leben selbst
mir liebevoll entgegenkommt
und mich umarmt, stärkt und leitet
in den Menschen,
die es mir über den Weg schickt.



© Gisela Baltes

Gottesdienste und Termine

29. Sonntag im Jahreskreis Rapperath: Kirmes und Patrozinium - Hl. Wendalinus

Samstag **18.10.**

17.00 h **Longkamp** **Buß- und Eucharistiefeier am Vorabend**
▶ mit Gelegenheit zur Lossprechung Einzelner
Im Gedenken an Eheleute Peter Kolz – Linn
und Söhne Gernot und Kurt,
Margot Kaiser, Mia Schneider und Tilli Christen,
Franz Josef Kaiser und LV Angehörige,
Cäcilia Schneider, geb. Kaiser und
Geschwister Franz und Maria

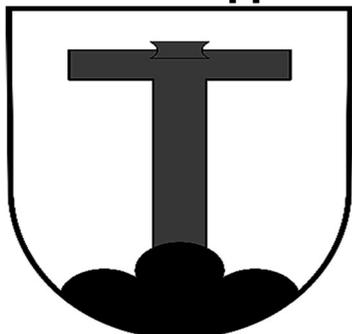
18.30 h **Haag** **Buß- und Eucharistiefeier am Vorabend**
▶ mit Gelegenheit zur Lossprechung Einzelner
Im Gedenken an Martina Gorges (1. JG),
Josef Resch (3. JG), LV der Familie Resch – Heidrich,
Heinz – Jürgen Loch und Inge Loch,
LV Angehörige der Familie Schmitt – Berg,
Albert und Hildegard Martini sowie LV Angehörige,
Alfred Schwickart und LV Angehörige.
Theo und Anna Laudes

19.15 h **Haag** **Beichtgelegenheit**

Sonntag **19.10.**

09.30 h **Merscheid** **Buß – und Eucharistiefeier**
▶ mit Gelegenheit zur Lossprechung Einzelner
Im Gedenken an Nikolaus Bechtel (19. JG)
und Aloisia Bechtel sowie LV Angehörige,
Egon Flesch und LV Angehörige,
Alfred Marx, Eltern und Schwiegereltern

11.00 h **Rapperath** **Buß- und Eucharistiefeier**
▶ zu Ehren des Hl. Wendalinus
Im Gedenken an LV des Pfarrbezirkes und der
Ortsgemeinde Rapperath sowie an Albert Alt (2. STA),
Dominik Graf (2. JG),
LV der Familie Roos – Bernard – Klein,
Patrick Dauendorffer und
LV Angehörige der Familien Kaufmann – Getrey



Kollekte für die Erhaltung und Unterhaltung der Kirchen

Gottesdienste und Termine



Montag 20.10. Hl. Wendelin

- 17.45 h Rapperath Hauskommunion
- 18.30 h Rapperath festliches Rosenkranzandacht**
- 18.30 h Haag Rosenkranzgebet**

Dienstag 21.10. Hl. Ursula und Gefährtinnen

- 17.00 h Gonzerath Rosenkranzgebet**
- 18.00 h Merscheid Zeit der Anbetung mit Rosenkranzgesätzen**
- 18.30 h Merscheid Eucharistiefeier**
Im Gedenken an LV Pfarrbezirk Merscheid

Donnerstag 23.10. der 29. Woche im Jahreskreis

- 10.00 h Longkamp Hauskommunion
- 18.00 h Longkamp Zeit der Anbetung mit Rosenkranzgesätzen**
- 18.30 h Longkamp Eucharistiefeier**
Im Gedenken an Pfr. Kurt Frech

Freitag 24.10. der 29. Woche im Jahreskreis

- 10.00 h Monzelfeld Hauskommunion
- 17.30 h Kommen Hauskommunion
- 18.30 h Kommen Eucharistiefeier**
Im Gedenken an Werner und Maria Marx

Gottesdienste und Termine

29. Sonntag im Jahreskreis

Weltmissionssonntag: „Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen!“

Samstag

25.10.

**16.30 h
anschl.**

Horath

**Gedenken an die Verstorbenen
Gräbersegnung**

17.00 h

Horath

Eucharistiefeier am Vorabend

Im Gedenken an LV des Pfarrbezirkes
und der Ortsgemeinde Horath
sowie an Franz Josef Sauer,
Angelika Alt, geb. Gattinger,
Peter Wener, Günter Dohr,
Edgar Bastian sowie an Peter Bauer und LV Angehörige,
Eheleute Magdalena und Peter Klein,
Eheleute Maria und Emil Jörg

20.00 h

Rachtig
St. Marien

Konzert: 25 Jahre „Pop & Soul“ – Chor
Leitung: Josef Thiesen

Sonntag

26.10.

**09.15 h
anschl.**

Elzerath

**Gedenken an die Verstorbenen
Gräbersegnung**

09.30 h

Elzerath

Eucharistiefeier

Im Gedenken an LV der Filialgemeinde
und der Ortsgemeinde Elzerath,
sowie an Pia Bauer, Anemone und Stephan Thomé,
Elli Wirz und Klara Schabbach
sowie Rudi Schabbach,
Werner Steffes, Angelika Sorhage und Heinrich Wessel

11.00 h

Monzelfeld

Eucharistiefeier

Im Gedenken an Heribert Staudt (JG),
Patrik Dauendorffer und LV Familie Kaufmann-Gertrey,
sowie im Gebetsanliegen für Clara und Jacob und
ihre traurigen Eltern

missio
glauben.leben.geben.

„missio“-Kollekte

14.30 h

Longkamp

Taufe des Kindes Eva Schommer

Ewiges Licht: „Ihr Anliegen, unser Gebet.“

Woche	Ort	Ewiges Licht für:
01.09. bis 07.09.2025		
	Elzerath	
	Gonzerath	LV Familie Schmitt – Schneider
	Haag	Alfred Schwickart
	Heinzerath	LV Familie Pink – Schmitt
	Horath	Familie Marx
	Longkamp	LV Familie Braun
	Monzelfeld	Familie Schuhmacher
	Merscheid	Familien Licht – Wiedermann – Bernard
	Rapperath	Familie Gorges – Thömmes
08.09. bis 14.09.2025		
	Elzerath	Rudolf Mörschbächer
	Gonzerath	
	Haag	Noah Thiel
	Heinzerath	LV Schabbach – Marx
	Horath	Irmgard Sauer
	Longkamp	Familie Kolz – Simon
	Monzelfeld	Familie Stein – Brück und LV Angehörige
	Merscheid	Eheleute Hubert und Ottilie Reitz
	Rapperath	für die Verstorbenen
15.09. bis 21.09.2025		
	Elzerath	David Adamczyk
	Gonzerath	Pfarrer Helmut Michels
	Haag	Sebastian Schemer
	Heinzerath	die Verstorbenen
	Horath	Pfr. Dieter Koster
	Longkamp	Lars Conrad
	Monzelfeld	Familie Haubst – Schultheis
	Merscheid	Fami. Roth – Marx – Mergener – Müller
	Rapperath	Familie Bernard

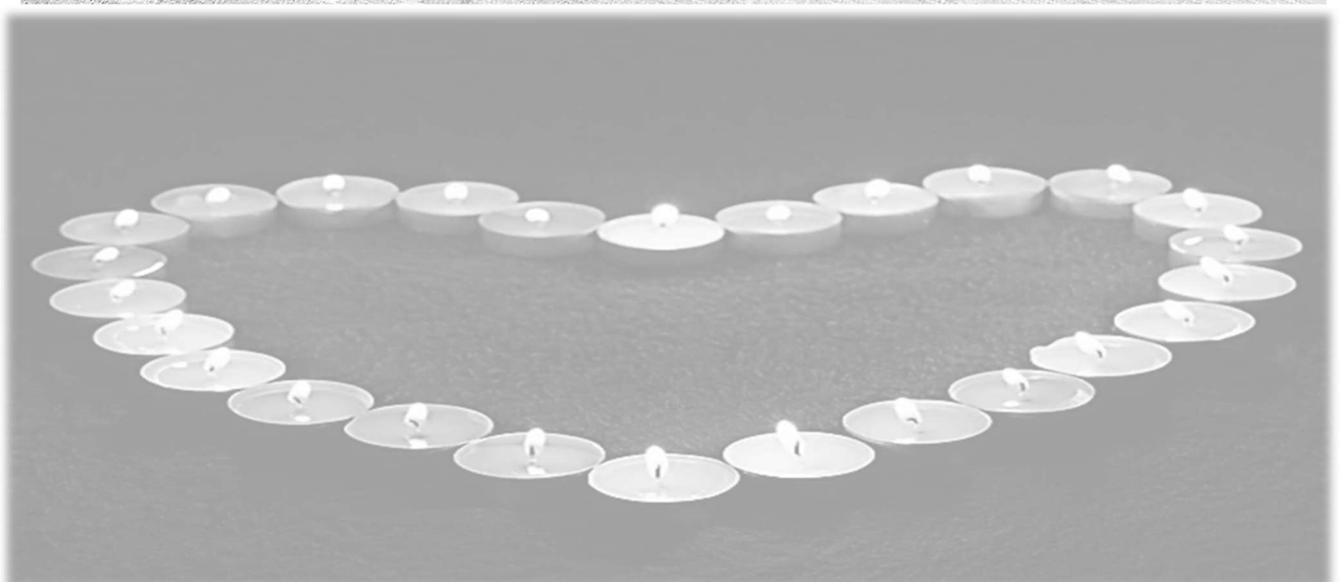
Ewiges Licht: „Ihr Anliegen, unser Gebet.“

Woche	Ort	Ewiges Licht für:
22.09. bis 28.09.2025		
	Elzerath	Für den Friedens
	Gonzerath	Familie Alt – Rösler
	Haag	LV Schneider – Maßmann – Gorges
	Heinzerath	für die armen Seelen
	Horath	Peter und Gertrud Bastian
	Longkamp	Peter Zehren
	Monzelfeld	Familie Lauterborn – Hauptmann
	Merscheid	Mutter der immerwährenden Hilfe
	Rapperath	Manfred Gnad u. Familie Gnad – Moseler
29.09. bis 05.10.2025		
	Elzerath	Elli Wirz
	Gonzerath	Eberhard und Monika Kappes
	Haag	Josef Resch
	Heinzerath	Familie Müller – Wacht – Hartmann
	Horath	Heinz Reuter
	Longkamp	für den Frieden der Welt
	Monzelfeld	Sebastian Schemer
	Merscheid	Familie Bernard – Ertz
	Rapperath	Karl – Heinz Gorges
06.10. bis 12.10.2025		
	Elzerath	Klara und Rudi Schabbach
	Gonzerath	Hans Peter und Felizitas Emmerich
	Haag	Günter Heidrich
	Heinzerath	Familie Krob – Jakobs
	Horath	Gerda Bastian und Barbara Sauer
	Longkamp	Franz Josef Kaiser und LV Fam. Kaiser
	Monzelfeld	Noah Rausch
	Merscheid	Josef Hoff u. verst. Geschwister
	Rapperath	Familie Scheid

Ewiges Licht: „Ihr Anliegen, unser Gebet.“

Woche	Ort	Ewiges Licht für:
13.10. bis 19.10.2025		
	Elzerath	
	Gonzerath	
	Haag	Petra Reichert
	Heinzerath	Familie Schmitz – Eiserloh
	Horath	Ewald und Elenora Sauer
	Longkamp	
	Monzelfeld	Felix und Ursula Schommer
	Merscheid	Egon Flesch
	Rapperath	Manfred Wirz
20.10. bis 26.10.2025		
	Elzerath	Familie Adams - Mörschbächer
	Gonzerath	Rosemarie und Josef Buhl
	Haag	LV Familie Schwickart – Schmitt
	Heinzerath	für den Frieden in der Welt
	Horath	Peter Bauer und Angehörige
	Longkamp	Helmut und Cäcilia Schneider
	Monzelfeld	Michael Weiner
	Merscheid	Familie Marx – Bernhard
	Rapperath	Frieden in der Welt

Im Gebet verbunden



Informatives und Wissenswertes

Regelmäßige Termine in den Pfarrbezirken

Tag	Ort	Uhrzeit	Veranstaltung	Raum
Montag	Longkamp	19.30 h	Bibelkreis (letzter Montag im Monat)	Werktagskapelle
Dienstag	Longkamp	14.30 h	Longkamper Treff (erster Dienstag im Monat)	Gemeindehalle
	Horath	14.30 h	Seniorentreff (1. Dienstag im Monat)	Altes Pfarrhaus
	Merscheid	19.00 h	Probe Singkreis	Sakristei
Mittwoch	Monzelfeld	14.30 h	Seniorentreff (1. Dienstag im Monat)	Bürgerhalle
	Longkamp	20.00 h	Kirchenchorprobe	Gemeindehalle
Donnerstag	Monzelfeld	20.00 h	Kirchenchorprobe	Pfarrheim
	Kommen	14.30 h	Begegnungsnach- mittag (dritter Donnerstag im Monat)	Gemeindehaus
Freitag	Longkamp	17.00 h	Tanzkreis	Proberaum der Gemeindehalle
	Haag	17.00 h	Öffnung der Pfarrbücherei	Jugendheim
		19.30 h	Kirchenchorprobe	

Bankverbindungen der Kirchengemeinde

Bankverbindungen der Kirchengemeinde!

KONTOINHABER:

**Kath. Kirchengemeinde Am Haardtkopf
St. Christophorus**

BANK:	PAX Bank
IBAN:	DE51 3706 0193 3002 2010 02
BIC:	GENODED1PAX
BANK:	Sparkasse Mittelmosel
IBAN:	DE76 5875 1230 0000 0639 41
BIC:	MALADE51BKS
BANK:	VR-Bank Hunsrück-Mosel
IBAN:	DE71 5706 9806 0000 5253 76

Frauengemeinschaft Monzelfeld lädt zum Dämmerschoppen ein!

Am **Dienstag, den 09.09., ist ab 18.00 h** wieder der „Monzelfelder Dämmerschoppen mit Dip & Baquette“ um die Kirche. Gegen 18.30 h wird ein „geistlicher Zwischenstopp!“ mit Gedanken und Liedern eingelegt. Um Anmeldung beim Leitungsteam und den Helferinnen zwecks guter Planung wird gebeten. **Herzliche Einladung!**

Klausenwallfahrt

Samstag, 13.09. - Pfarrbezirk Gonzerath

06.00 h	Gonzerath	Abmarsch der Fußpilger
15.00 h	Klausen	Eucharistiefeier - Wallfahrtsamt
ca. 16.45 h	Gonzerath	Abschluss an der Marienkapelle

Erntedankfest in Longkamp

Am **Sonntag, 21. September**, beginnt in Longkamp das Erntedankfest – in Zusammenarbeit mit der ökologischen Grundschule – um 11.00 h mit einem Wortgottesdienst auf dem Schulhof. Danach ist das gemeinsame Suppe-Essen in der Gemeindehalle. Der Erlös ist u.a. für die „Mali – Hilfe“ bestimmt.

Herzliche Einladung!

Informatives und Wissenswertes

Kultursommer in der Walholzkirche

Auch in diesem Jahr findet an fünf Sonntagen der beliebte Walholz-Konzertsommer in der Walholzkirche, die idyllisch im Tal zwischen den Morbacher Ortsteilen Weiperrath und Hunolstein gelegen ist, statt:

- 31. August, 17.00 h: Kammerorchester „capella ausonia“, Gräfendhron
- 07. September, 17.00 h: Zupforchester Püttlingen
- 14. September, 17.00 h: Zwei Chöre konzertieren zum Tag des Offenen Denkmals: „Pop & Soul“, Rachtig, und der „Gemischte Chor“ Minheim
- 21. September, 17.00 h: Chor Fatal, Morbach

Wie immer ist der Eintritt frei, aber Spenden für die Erhaltung der Kirche sind willkommen!

Veranstalter der schon traditionellen Reihe ist die Pfarrei Vierzehnheilige Morbach mit Unterstützung des Hunsrückvereins.

Verabschiedung von Pfarrer Stefan Haastert in Kleinich

Pfarrer Stefan Haastert verabschiedet sich nach langjährigem Dienst als Pfarrer und Seelsorger im Kirchspiel Kleinich sowie auch in Hirschfeld, Krummenau und Hochscheid aus den Gemeinden. Er wird eine neue Aufgaben im ev. Kirchenkreis Trier übernehmen.

Am Sonntag, 28. September, um 10.00 h ist der Verabschiedungsgottesdienst in Kleinich, anschl. ist ein Beisammensein im Kirchkafee.

Pfarrer Stefan Haastert sei an dieser Stelle für seine ökumenische Zusammenarbeit in all den Jahren in den Gemeinden Longkamp und Kommen gedankt. Seine liebeswerte, frohe und offene Art und Weise im Umgang mit den Menschen hat ihm einen Platz in den Herzen vieler Menschen gegeben.

Frauengemeinschaft Merscheid

Am **Mittwoch, den 1. Oktober** plant die Frauengemeinschaft Merscheid eine Schifffahrt mit dem römischen Weinschiff Stella Novimagi **machen**. Die Fahrt dauert 2 Stunden und ist für Mitglieder kostenlos. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im Panorama Hotel in Piesport.

Die Abfahrt in Merscheid ist um 12.45 h, da um 13.30 h alle am Anleger in Neumagen sein müssen.

Wer gerne mitfahren möchte, melde sich bitte bis spätestens Donnerstag, den 11. September bei Adelheid Stürmer (Tel.: 5105) oder (Edith Alt Tel.:4930) an.

Informatives und Wissenswertes

Seniorenachmittag – Frauengemeinschaft Monzelfeld

Am **Mittwoch, den 1. Oktober, ab 14.30 h** lädt die Frauengemeinschaft Monzelfeld alle Männer und Frauen im Seniorenalter **zum** Seniorenachmittag bei Kaffee und Kuchen, sowie Getränken, zu Spiel, Begegnung und Gespräch in die Bürgerhalle ein. Herzliche Einladung! Wegen einer besseren Planung wäre eine Anmeldung beim Leitungsteam und den Helferinnen gut. Es ist geplant, wieder regelmäßig am 1. Mittwoch im Monat zu so einem Nachmittag in die Bürgerhalle einzuladen. Herzliche Einladung!

Erntedankfest in Monzelfeld

In dem Jahr wird das Erntedankfest in Monzelfeld am **Sonntag, dem 05. Oktober**, auf dem Birkenhof gefeiert. Der Beginn ist 11.00 h mit einem ökumenischen Gottesdienst, zusammen mit der ev. Gemeinde Morbach und ihrem Pfarrer Florian Brödner, musikalisch begleitet vom Musikteam Morbach.

Im Anschluss ist um auf dem Hof (der Siedlung) die Gelegenheit zum Mittagessen, zu Kaffee und Kuchen und vor allem zur Begegnung und zum Gespräch!

Herzliche Einladung an Jung und Alt aus Nah und Fern!

Gottesdienst zur Mondscheinzeit Maria mit dem Kinde lieb, uns allen deinen Segen gib!"

Der erste Gottesdienst zur Mondscheinzeit nach der Sommerpause ist am **Sonntag, den 05. Oktober, um 20.30 h** in St. Andreas Longkamp. Unter der Leitung von Josef Thiesen gestaltet der gemischte Chor aus Minheim diesen Gottesdienst mit marianischen Liedern und Gesängen mit.

Ausschreibung für Horath

Der Kirchengemeindeverband Pastoraler Raum Bernkastel-Kues sucht für die Kirche in Horath ab sofort

eine Reinigungskraft (m/w/d).

Der Beschäftigungsumfang beträgt wöchentlich 1,5 Stunden. Die Anstellung und Vergütung erfolgt nach den Richtlinien der Kirchlichen **Arbeits-und** Vergütungsordnung (KAVO) des Bistums Trier. Einen aktiven Einsatz für den Schutz von Kindern und Jugendlichen im Rahmen unserer Präventionsordnung setzen wir voraus.

Bewerbungen richten Sie bitte an den

Kirchengemeindeverband Pastoraler Raum Bernkastel – Kues über das Pfarramt Monzelfeld, Kirchstraße 12, 54472 Monzelfeld, Tel. 06531/8533.

Informatives und Wissenswertes

Blumenschmuck für die Kirchen!

Für die meisten Gottesdienstbesucher ist es selbstverständlich und normal, dass die Kirchen mit Blumen geschmückt sind. Aber so selbstverständlich ist es nicht. Denn der Blumenschmuck wird in der Regel aus Spenden finanziert (Geld- oder Blumenspenden) – und die werden immer weniger. Dabei sind auch Blumen aus dem eigenen Garten oft ein sehr schöner Schmuck.

Daher soll an dieser Stelle um Spenden für den Blumenschmuck in den Kirchen gebeten werden. Bitte diesbezüglich an unsere Küsterinnen und Küster vor Ort wenden.

Herzlich Dank allen Spenderinnen und Spendern und allen, die sich um den Blumenschmuck in den Kirchen kümmern, ...denen der Blumenschmuck ein Herzensanliegen ist – zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen, sowie der Gottesdienstbesucher.

„Hausgottesdienste!“

Auch in diesem Jahr gibt Pastor Markus Weilhammer wieder die Gelegenheit zu „Hausgottesdiensten!“. D.h. die Hausgemeinschaft oder die Nachbarschaft trifft sich in einem Wohnzimmer, in einer Küche oder einem Wintergarten, um im kleinen Kreis an einem Tisch oder im Stuhlkreis die Eucharistie schlicht und einfach zu feiern – nicht mehr und auch nicht weniger. Es ist vor allem ein Angebot in den kalten Monaten, wo oft eine Eucharistiefeier in den Kirchen nicht sinnvoll und möglich ist.

Leider wurde von diesem Angebot in den letzten Jahren sehr wenig Gebrauch gemacht. Zwecks Terminabsprache bitte einfach an Pastor Markus Weilhammer wenden!

„Hauskommunion“ bzw. Hausbesuch

Gerne besucht Pastor Markus Weilhammer die kranken Menschen in unseren Gemeinden. Regelmäßig gibt es ein Angebot zur Hauskommunion in allen Dörfern der Pfarrei. Doch ist es oft sehr schwer, in Erfahrung zu bringen, wer die „Hauskommunion“ feiern möchte. Auf bloßes „Hörensagen“ über Dritte oder Vierte im Dorf einfach so vor der Tür stehen geht nicht. Der persönliche Wunsch muss zum Ausdruck gebracht werden, Also einfach im Pfarrbüro anrufen oder Pastor Weilhammer direkt ansprechen und so ein Signal setzen.

Dasselbe gilt für einen Hausbesuch mit einem seelsorglichen, vertraulichen Gespräch. Auch hier muss der Wunsch möglichst direkt und nicht über vier / fünf Ecken mitgeteilt werden. Auch hier einfach im Büro anrufen oder sich direkt mit Pastor M. Weilhammer in Verbindung setzen. Es soll nicht einfach mit der „Tür ins Haus gefallen“ werden. Auch gibt es leider keine Telefonbücher mehr wie früher, um Telefonnummern zu bekommen. Dem Respekt vor der jeweiligen Situation des Einzelnen, aber auch dem komplizierten Datenschutz soll hier Rechnung getragen werden.

Kirchengemeinderatswahl 2025 Vorschläge für Kandidatinnen/ Kandidaten



Der Zukunft eine Stimme geben.

Wir laden Sie ein, das kirchliche Leben vor Ort mitzugestalten, Schwerpunkte zu setzen und Ihre Ideen in Kultur und Gesellschaft hinein zu tragen. Machen Sie mit bei der Wahl der Räte im Bistum Trier!

Glauben teilen.

Verantwortung teilen.



Für den Kirchengemeinderat können Katholikinnen und Katholiken kandidieren, die seit mindestens drei Monaten ihren Wohnsitz in der Kirchengemeinde haben und nach staatlichem Recht volljährig sind.

Kandidieren können auch Katholikinnen und Katholiken, die ihren Wohnsitz nicht in der Pfarrei haben, sofern sie am Leben der Pfarrei aktiv teilnehmen, nicht in einem anderen Kirchengemeinderat oder Pfarrgemeinderat kandidieren und die übrigen Wählbarkeitsvoraussetzungen erfüllen. Sie haben nachzuweisen, dass sie aus dem Wählerverzeichnis der zuständigen Pfarrei ausgetragen worden sind.

Informatives und Wissenswertes



Als Kandidatin | Kandidat für die Wahl zum Kirchengemeinderat schlage ich vor:

Name / Vorname

Anschrift

Alter

Beruf

Ort / Datum

Unterschrift der vorgeschlagenen Person

Bereitschaftserklärung der Kandidatin / des Kandidaten:

Ich bin zur Kandidatur bereit. Ja Nein

Die Wahlordnung regelt den Umgang mit den Wahlvorschlägen und schreibt die Veröffentlichung der Kandidatenliste vor. Wir erbitten darüber hinaus Ihre Einwilligung zur ortsüblichen Veröffentlichung (z.B. mittels Pfarrbrief, Webseite der Pfarrei, Aushang) Ihrer Adresse, Ihres Alters.

Mit der Veröffentlichung bin ich einverstanden.

Ort / Datum

Unterschrift der Kandidatin /des Kandidatn

Der Wahlvorschlag muss bis zum **01. Oktober** im Pfarrbüro vorliegen!

DATENSCHUTZ: Nach Eingang der u.a. Einwilligung werden die Kandidatinnen und Kandidaten umfassende datenschutzrechtliche Informationen nach § 14 ff. KDG erhalten (vgl. Formularsatz Einwilligung und Datenschutz Ehrenamtliche). Ein Vordruck liegt im Pfarrbüro vor oder steht Ihnen unter <https://www.bistum-trier.de/unserbistum/service/kirchlicher-datenschutz/materialien-und-mustervordrucke/> zur Verfügung.

Informatives und Wissenswertes

Erstkommunion 2026: „Du bist: Königlich! Wertvoll! Einmalig!“

Im Rahmen der Vorbereitung der Erstkommunion machen sich die Kinder, ihre Eltern und Familien, die Christen der Gemeinde zusammen mit Pastor Markus Weilhammer auf den Weg zur Erstkommunion 2026.

Wie dieser Weg genau aussehen wird, kann zu diesem Zeitpunkt noch nicht genau gesagt werden, da ein neues Konzept erarbeitet werden muss.

Vor den Herbstferien werden die Kinder des 3. Schuljahres, soweit diese uns bekannt sind, angeschrieben und zur Vorbereitung auf die Erstkommunion eingeladen. Am Beginn stehen dann zwei Elternabende zur Vorstellung des Konzeptes:

Montag, 27.10., 19.30 im Jugendheim in Haag

(für die Familien aus Horath, Haag, Merscheid mit Elzerath und Heinzerath, Rapperath und Gonzerath)

Dienstag, 28.10., 19.30 h im Pfarrheim Monzelfeld

(für die Familien aus Longkamp mit Kommen und Kleinich und Monzelfeld)

Mitte November beginnt der Weg mit den Kindern und ihren Familien mit verschiedenen Schwerpunkten (Kirchenraumerfahrung, Feier der Gottesdienste, gemeinsame katechetische Einheiten, Küchentischkatechese), um Jesus und sein Anliegen vom Reich Gottes kennen zu lernen.



Höhepunkt auf diesem Weg der Vorbereitung ist, neben der Feier wichtiger Feste, wie die Menschwerdung Gottes an Weihnachten sowie der Feier von Tod und Auferstehung Jesu Christi, die Feier der Erstkommunion. Dafür sind im Moment drei Termine vorgesehen:

Sonntag, 03. Mai, 09.30 h in St. Antonius / Gonzerath

(für die Kinder aus Gonzerath und Rapperath)

Sonntag, 03. Mai, 11.00 h in St. Georg / Merscheid

(für die Kinder aus Merscheid mit Elzerath und Heinzerath, Haag und Horath)

Sonntag, 10. Mai, 11.00 h in St. Stephanus / Monzelfeld

(für die Kinder aus Monzelfeld und Longkamp mit Kleinich und Kommen)

Informatives und Wissenswertes

„Dorfkinder“ – Ferien am Ort vom 21. – 25. Juli 2025 in Morbach/ Haag



Unter dem Thema „**Dschungel**“ erforschten wir in diesem Jahr mit den „**Dorfkindern**“ den Regenwald rund um die Halle in Haag.

Mit insgesamt 63 Forscherinnen und Forschern im Camp ging es um sehr individuelle Tierarten und natürlich um die Kokosnuss.

Alle hatten viel Spaß beim Spielen, Basteln, Singen und Abenteuer erleben.

Die Betreuer und Betreuerinnen hatten jede Menge Kreatives und Aktion vorbereitet, so dass selbst in Regenphasen keine Langeweile aufkam, und die Campküche versorgte uns auch im entlegenen Dschungel bestens.

Das macht Lust aufs nächste Jahr!

Wir bedanken uns:

- für Zuschüsse finanzieller Art bei Kreis, BdKJ und der Sparkasse Mittelmosel
- für Kuchen, Küchendienste und Anerkennung für die Betreuer*innen bei den Eltern
- für zur Verfügung stellen der Örtlichkeiten der Ortsgemeinde Haag
- für handfeste Unterstützung und wohlwollende Aufnahme dem Herrn der Halle
- und nicht zuletzt bei der katholischen Kirchengemeinde Am Haardt Kopf St. Christophorus für die Trägerschaft

Nico Folz, Doro Berresheim mit Betreuerinnen und Küchenteam



Vorhang auf und Bühne frei – FeWoLo 2025

In der dritten Sommerferienwoche findet jährlich die FeWoLo (FerienWoche Longkamp) statt. Dieses Jahr zum Thema Jahrmarkt. Eins war klar, passend zum Thema veranstalten wir dieses Jahr in Longkamp einen Jahrmarkt! Das beschlossen wir, die etwa 60 teilnehmenden Kinder, das 18-köpfige FeWoLo Betreuer*innenteam und das 4-köpfige Leitungsteam, am Montagmorgen gleich zu Beginn der Ferienfreizeit.



In verschiedenen Workshops haben wir Riesenlollies, Stelzen, Wahrsagerkugeln, Wackelköpfe und Popcornlampen gebastelt, kleine Karusselle gebaut und Lebkuchenherzen gebacken. Ein vielfältiges Programm für unseren bunten Jahrmarkt, rund um ein extra für die FeWoLo aufgestelltes Zirkuszelt im Longkamper Park, wurde auf die Beine gestellt. Mit Entchenangeln, Fotobude, Steckenponyreiten, Dosen- und Ringwerfen, Hau den Lukas-Thomas, Popcorn, Waffeln am Stiel, Crêpes, Schokoobst und einem Hotdog- und Pommesstand von unserem Küchenteam wurden alle Jahrmarkterwartungen mehr als übertroffen. Eine Drehorgelspielerin war auch dabei. Was ein Fest! Nach dem Jahrmarkt durften alle Kinder ab dem 3. Schuljahr in der Halle übernachten und eine Nachtwanderung unternehmen. Am Freitag waren die Eltern, Freunde und Bekannten der Kinder sowie Betreuer*innen zum großen Finale der FeWoLo eingeladen und durften sich über eine Artistenshow der Kinder freuen. Malen, basteln, Perlenarmbänder fädeln, Fußball spielen, auf dem Spielplatz toben, Draußenspiele spielen, sogar mit echten Zirkusequipment Artistik üben oder auch einfach im Ruheraum entspannen stand auch auf der Tagesordnung. Alles in Allem war es wieder eine Woche voller besonderer Erlebnisse, die nur durch das hervorzuhebende, außerordentliche ehrenamtliche Engagement des Betreuer*innenteams, des Küchenteams und des Leitungsteams, bestehend aus Heike Kolz, Lena Schaefer, Maria Bach und Thomas Brucker, möglich waren. Ein besonderer Dank gilt auch unseren Unterstützer*innen, ohne die eine solche Woche nicht umsetzbar wäre: dem diesjährigen T-Shirt Sponsor Ingenieurbüro Manfred Bach in Trier, Ortsbürgermeister Horst Gorges in Stellvertretung für die Gemeinde Longkamp, der Feuerwehr, dem Musikverein und der Grundschule Longkamp, der Ortsbürgermeisterin von Monzelfeld, Anette Roth, den vielen helfenden Händen beim Auf- und Abbau und beim Gemüseschnippeln, den Kuchenspendern, dem Pfadfinder*innenstamm „Westgoten Cues“, der ISA KOMPASS GmbH für die Zurverfügungstellung von Zirkusutensilien, Moselvibes für die technische Ausstattung und der Sparkassenstiftung der Sparkasse Mittelmosel Eifel-Mosel-Hunsrück. (Text: Maria Bach)

Weltmissionstag am 26.10.2025



Endlich in Sicherheit!

Endlich ist Rosanna in Sicherheit, in Myanmar zerstörten Bomben ihr Dorf. Ordensschwwestern flohen mit ihr an einen geschützten Ort. Jetzt spielt, singt und lernt Rosanna wieder.

Dank der Schwestern darf sie wieder Kind sein.

Spenden Sie für christliche Solidarität weltweit, zeigen Sie mit Ihrer Spende den Menschen in Myanmar: „**Ihr seid nicht allein!**“

Mehr unter: www.missio-hilft.de/hoffnung

missio
glauben.leben.geben.

Felixianum: ein Orientierungsjahr

Felixianum:

Ein Orientierungsjahr für Entdeckerinnen und Entdecker



Neue Erfahrungen, unterschiedlichste Menschen, bewusste Unterbrechungen, andere Perspektiven, einmalige Möglichkeiten, engagierte Referenten und Referentinnen, ruhiges Wohnen mitten in der Stadt und noch mehr bietet das Felixianum in Trier. Im Orientierungs- und/ oder Sprachenjahr leben hier ganz unterschiedliche Frauen und Männer zwischen 18 und 30 Jahren 10 Monate gemeinsam in einer WG mit eigenem Zimmer und Gemeinschaftsräumen.

Die einen haben eine Ausbildung begonnen, andere studieren. Es gibt die, die einen Freiwilligendienst absolvieren und die, die sich in Vorbereitung auf ihr Studium Sprachen aneignen. Allen gemeinsam ist jedoch, dass sie Lust auf eine Entdeckungsreise haben: Eine Entdeckungsreise, um der eigenen Berufung mehr auf die Spur zu kommen.

„Wir sind davon überzeugt, dass jeder Mensch seine ganz eigene Berufung hat und es sich lohnt, dem eigenen Leben immer wieder neu auf die Spur zu kommen“ sagt Maik Bierau, ein Mitglied aus dem Leitungsteam.

Austausch, persönliche Begleitung, Auszeittage, gemeinsames Leben in der WG, verschiedene Kurswochen, Zeiten der Stille, Entdeckungsfahrten, Workshops, Gottesdienste und vieles mehr geben Raum für das Leben, den eigenen Grund und das Lernen, um die eigene Vision vom Leben zu stärken. Das Felixianum ist mehr als nur ein Jahr der Auszeit – es ist eine Investition in die Zukunft. Junge Menschen, die sich für dieses Jahr entscheiden, gewinnen nicht nur wertvolle Fähigkeiten und Erfahrungen, sondern auch ein tieferes Verständnis für sich selbst und die Welt um sie herum.

Interessierte können uns unverbindlich in Trier besuchen, um das Felixianum, die Menschen und den Ort selbst ein wenig kennen zu lernen. Weitere Informationen und Kontaktdaten findet man unter:

www.felixianum.de

Kath. Kirchengemeinde Am Haardtkopf St. Christophorus

St. Andreas Longkamp, St. Antonius Gonzerath, St. Bartholomäus Horath,
St. Cosmas und Damian Elzerath, St. Georg Merscheid, St. Kunibert Haag,
St. Peter und Paul Heinzerath, St. Stephanus Monzelfeld,
St. Valentin Kommen, St. Wendalinus Rapperath

Seelsorge:

Markus Weilhammer, Pfarrer
(Tel.: 06531 / 8533 oder 0152 09264601)
E-Mail: markus.weilhammer@bgv-trier.de

Dorothea Berresheim, Gemeindereferentin
(Handynr.: 0151 58164676)
E-Mail: dorothea.berresheim@bgv-trier.de

Pfarrbüro Monzelfeld:

Sekretariat

E-Mail: anita.donell@bistum-trier.de

Kirchstraße 12, 54472 Monzelfeld
(Tel.: 06531 / 8533)

E-Mail: pfarrbuero-monzelfeld@t-online.de

Homepage: katholisch-am-haardtkopf.de

Öffnungszeiten: montags bis donnerstags von 09.00 h bis 13.00 h

**Der nächste Pfarrbrief umfasst den Zeitraum
vom 25.10. bis 30.11.2025.
Der Redaktionsschluss ist am Montag, dem 13.10.2025.**

Bankverbindung:

Kath. Kirchengemeinde Am Haardtkopf St. Christophorus
DE51 3706 0193 3002 2010 02 / GENODED1PAX

Impressum:

Hrsg.: Pfarrbüro der
kath. Kirchengemeinde Am Haardtkopf St. Christophorus
VisdPR: Pfr. Markus Weilhammer
Bildernachweis: Pfarrbriefservice, Wikipedia, private Fotos, gott.net,
Bistum Trier, Erzbistum Köln
Druckerei: GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen

Vorschau auf die Gottesdienste um Allerheiligen und Allerseelen

Samstag, 25.10.2025	Horath	16.30 Gräbersegnung
		17.00 h Eucharistiefeier
Sonntag, 26.10.2025	Elzerath	09.15 h Gräbersegnung
		09.30 h Eucharistiefeier
Freitag, 31.01.2025	Haag	17.00 h Gräbersegnung
		17.30 h Eucharistiefeier
Samstag, 01.11.2025 Allerheiligen	Merscheid	09.30 h Eucharistiefeier
		10.15 h Gräbersegnung
	Gonzerath	11.00 h Eucharistiefeier
		12.00 h Gräbersegnung
	Monzelfeld	14.15 h Gräbersegnung
		15.00 h Eucharistiefeier
	Longkamp	16.30 h Gräbersegnung
		17.00 h Eucharistiefeier
Sonntag, 02.11.2025 Allerseelen	Heinzerath	09.30 h Requiem
		anschl. Gräbersegnung
	Rapperath	11.00 h Requiem
		anschl. Gräbersegnung
	Longkamp	20.30 h Gottesdienst zur Mondscheinzeit: „Ein etwas anderes Requiem!“



mitdenken
mitgestalten
mitverantworten
mitbestimmen
mitten in der
Gesellschaft

Der Zukunft eine Stimme geben.

Wir laden Sie ein, das kirchliche Leben vor Ort mitzugestalten, Schwerpunkte zu setzen und Ihre Ideen in Kultur und Gesellschaft hinein zu tragen. Machen Sie mit bei der Wahl der Räte im Bistum Trier!

**Glauben teilen.
Verantwortung teilen.**

